

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/026(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 30.09.2020	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	19:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Beschlussvorlagen

3.1 Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" DS0356/20
BE: Amt 61

3.2 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" DS0357/20
BE: Amt 61

4 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

5 Beschlussvorlagen

5.1 Werbekonzept für die Ausschreibung der Neuvergabe der Außenwerberechte auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg DS0422/20
BE: Amt 61

5.2 Fortschreibung der Integrierten Handlungskonzepte Alte und Neue Neustadt für die Städtebauförderprogramme "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" und "Die Soziale Stadt" DS0012/20
BE: Amt 61

5.3	Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"	DS0039/20
5.4	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"	DS0040/20
5.4.1	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"	DS0040/20/1
5.4.2	Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum Interfraktioneller Antrag vom 26.06.2020 BE: Amt 61	A0160/20
5.5	Finanzierung der Fertigstellung Straßenbrücke im Zuge der Oebisfelder Straße - BA 2.2 BE: Amt 66	DS0402/20
5.6	Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 (2030) BE: SFM	DS0008/20
5.6.1	Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 (2030) Änderungsantrag des Ortschaftsrates Randau-Calenberge vom 17.9.2020	DS0008/20/1
5.6.2	Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 (2030) Änderungsantrag des Ortschaftsrates Pechau vom 24.9.2020	DS0008/20/2
5.7	Durchführung des Weihnachtsmarktes 2020 BE: FB 32	DS0490/20
6	Informationen	
6.1	Realisierung Baumhaine BE: Amt 61	I0160/20
6.2	Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2020 BE: FB 02	I0227/20
7	Anträge und Stellungnahmen	
7.1	Verbesserung der Sicherheit und Ordnung an den Haltestellen der Linie 66 (Antrag des Ortsbürgermeisters Dr. Zenker vom 20.02.2020)	A0050/20
7.1.1	Verbesserung der Sicherheit und Ordnung an den Haltestellen der Linie 66	S0198/20
7.2	Erweiterung des Gültigkeitszeitraums (ab Entwertung) der MVB Einzelkarte (Antrag des Ortsbürgermeisters Dr. Zenker vom 25.05.2020)	A0051/20
7.2.1	Erweiterung des Gültigkeitszeitraums (ab Entwertung) der MVB Einzelkarte (Antrag des StBV vom 28.08.2020)	A0051/20/1
7.2.2	Erweiterung des Gültigkeitszeitraums (ab Entwertung) der MVB Einzelkarte	S0184/20
7.3	Starker Nahverkehr für eine gesunde Stadt (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 13.05.2020)	A0102/20
7.3.1	Starker Nahverkehr für eine gesunde Stadt (Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 13.05.2020)	A0102/20/1
7.3.2	Starker Nahverkehr für eine gesunde Stadt	S0209/20

7.4	Gewerbekonzept und Ansiedlungsprogramm Hasselbachplatz (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 06.032020)	A0063/20
7.4.1	Gewerbekonzept und Ansiedlungsprogramm Hasselbachplatz	S0252/20
7.4.2	Gewerbekonzept und Ansiedlungsprogramm Hasselbachplatz (Änderungsantrag des StBV vom 18.9.2020) BE: Dez III	A0063/20/1
7.5	Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost (Interfraktioneller Antrag vom 26.06.2020)	A0157/20
7.5.1	Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost (Änderungsantrag des StBV vom 18.9.2020)	A0157/20/1
7.5.2	Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost BE: Amt 66	S0275/20
8	Sachstand EÜ ERA BE: BG IV und Projektleiter PG EÜ ERA	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Dr. Jan Moldenhauer

Prof.Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Barbara Tietge

Roland Zander

Vertreter

Jürgen Canehl

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Platz, Bg I

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Frau Stieger, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Dommning, Orts-BM Pechau

Frau Andruscheck, Blin SFM

Frau Behrendt, FBLin 02

Herr Erxleben, FB 02

Herr Wille, Amt 66

Frau Grosche, Amt 61

Frau Scherenberg, FB 62

Frau Digonis, Amt 61

Gäste

Herr Stieger, GF Weihnachtsmarkt GmbH

Herr Steinmann, Fa. Ströer

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und 7 Stadträte anwesend. **Frau Jäger** fehlt krankheitsbedingt entschuldigt. **Herr Canehl** vertritt **Herrn Stage**.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern informiert die Anwesenden über zwei Änderungsanträge, welche zum TOP 5.6 zusätzlich vorliegen sowie einen Änderungsantrag zu TOP 7.4. Des Weiteren bittet **Frau Stieger** aufgrund eines Folgetermins, um die Vorziehung des nichtöffentlichen Lenkungsausschusses und des TOP 7.4.

Herr Stern gibt darüber hinaus bekannt, dass der TOP 8 – Sachstand EÜ ERA heute entfällt, da für den 28.10.2020 eine Sondersitzung gemeinsam mit dem StBV zum Thema anberaumt wird. Die Sitzung des FG am 14.10.2020 entfällt aufgrund der gleichzeitig an diesem Tage stattfindenden Kaiser Otto Ehrung.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|---|-----------|
| 3.1. | Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" | DS0356/20 |
| 3.2. | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" | DS0357/20 |
-

Herr Dr. Scheidemann macht kurze ergänzende Ausführungen zu beiden vorliegenden Drucksachen. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0356/20 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0357/20 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Scheidemann informiert die Anwesenden, dass die Fa. Rewe die Baugenehmigung erhalten hat.

Weitere Mitteilungen bzw. Anfragen gab es im öffentlichen Teil des Lenkungsausschusses nicht.

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Werbekonzept für die Ausschreibung der Neuvergabe der Außenwerberechte auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg DS0422/20

Frau Grosche macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Dabei macht sie Aussagen zur Ausgangssituation, zu den Standorten und den künftigen Zielstellungen.

In der sich anschließenden kurzen Diskussion werden einige Detailfragen geklärt, u.a. die Bestückung von Lichtmasten, eine mögliche Digitalisierung und die Auswahl einzelner Standorte.

Die Drucksache DS0422/20 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.2. Fortschreibung der Integrierten Handlungskonzepte Alte und Neue Neustadt für die Städtebauförderprogramme "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" und "Die Soziale Stadt" DS0012/20

Frau Dignonis bringt die Drucksache ein und macht umfangreiche und zum Teil detaillierte Ausführungen zum Beschlussvorschlag. Dabei merkt sie an, dass zur Erstellung sowohl eine intensive Bürger- als auch Ämterbeteiligung stattgefunden hat. Mit Blick auf die Umstrukturierung der Förderkulissen durch das Land sind nunmehr die aktuellen Bedarfe dargestellt und entsprechende Maßnahmenvorschläge erarbeitet worden. Weiterhin macht sie Ausführungen zu den einzelnen Anlagen der Drucksache und geht auf Kategorien sowie konsumtive bzw. investive Maßnahmen ein.

In der sich anschließenden Diskussion werden einige Nachfragen der Stadträte*innen beantwortet. So geht es u.a. um das Lichtkonzept in der Moritzstraße, den Bahnhof Neustadt. Grundsätzlich vermissen die Anwesenden detailliert dargestellte finanzielle Auswirkungen. Hier verweist **Frau Dignonis** auf die Anlagen. Außerdem stellt sie fest, dass es an vielen „Ecken“ Handlungsbedarf gibt, aber sich bspw. bei Privateigentümern die Akquise schwierig gestaltet.

Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass im bezeichneten Gebiet dringender Handlungsbedarf zur Aufwertung besteht und bekunden dementsprechende Zustimmung zur Drucksache.

Die Drucksache DS0012/20 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.4. Gewerbekonzept und Ansiedlungsprogramm Hasselbachplatz A0063/20
 7.4.1. Gewerbekonzept und Ansiedlungsprogramm Hasselbachplatz S0252/20
 7.4.2. Gewerbekonzept und Ansiedlungsprogramm Hasselbachplatz A0063/20/1

Mit Blick auf die Stellungnahme der Verwaltung ist festzustellen, dass kurzfristig kein Gewerbekonzept durch die LH MD erarbeitet werden kann, so **Frau Stieger**. Durch die Abstimmung unter vielen Beteiligten und auch durch die Kündigung der Hasselmanagerin ist eine zeitnahe Umsetzung nicht möglich.

In der anschließenden Diskussion wird über die Neubesetzung des/der Hasselmanagers*in debattiert. **Herr Platz** hofft auf eine kurzfristige Neubesetzung aus dem Pool der „alten“ Bewerber, ansonsten muss eine Neuausschreibung erfolgen.

Herr Stern bedauert die am Hasselbachplatz vor sich gehenden Veränderungen. So verschwinden immer mehr Gastronomen und es siedeln sich vermehrt Barbershops und Shishabars an. Hier sieht er Handlungsbedarf, um ggf. später auf weitere Ansiedlungen Einfluss zu nehmen.

Herr Platz gibt den Hinweis, dass hier vor allem der Landesgesetzgeber verantwortlich ist und eine Neuregelung des Gaststättengesetzes notwendig wäre, aber vom Land diesbezüglich noch keine Reaktion erfolgt ist. Für ein Konzept und erforderliche Maßnahmen fehlt der LH MD aktuell die rechtliche Grundlage.

Herr Hoffmann regt an, zur Landtagswahl im kommenden Jahr im Rahmen des „Wahlmatten“ eine diesbezügliche Frage zur Änderung der Gesetzeslage von Ordnung und Sicherheit zu stellen.

Herr Prof. Dr. Pott kann verstehen, dass es keine kurzfristigen Lösungen gibt, wirbt aber dennoch für den Antrag.

Der Antrag A0063/20 wird dem Stadtrat mit 3 – 1 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0063/20/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 2 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0252/20 wird zur Kenntnis genommen.

5.3.	Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"	DS0039/20
5.4.1.	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"	DS0040/20/1
5.4.	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"	DS0040/20
5.4.2.	Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum	A0160/20

Herr Dr. Scheidemann geht nochmals kurz auf die vorliegenden Drucksachen DS0039/20 und DS0040/20 ein. Dabei führt er aus, dass es Abstimmungen mit dem Investor gegeben hat, dieser aber nicht bereit ist, den aufgeworfenen Forderungen nachzukommen. Änderungen werden strikt abgelehnt.

Es kommt zu einer längeren kontroversen Diskussion. Die Anwesenden erklären sowohl ihre Zustimmung als auch die Ablehnung zum Bebauungsplan.

Herr Rösler bspw. möchte den B-Plan ablehnen, da er ihn für keine gute Variante hält.

Herr Canehl macht umfangreiche detaillierte Ausführungen zum Um- und Ausbau der Hermann-Gieseler-Halle von Beginn der Planung bis zum heutigen Projekt. Er beleuchtet die Verkehrssituation Vorort und den aktuell angedachten Ausbau von POCO Domäne. Obwohl der Investor schon erhebliche Beträge investiert hat, möchte **Herr Canehl** die Bauinvestition in vorliegender Form nicht ausführen und präferiert die Ablehnung des Bauplanes und den Rückkauf des Grundstückes. Er sieht den Ausbau des Standortes für den Einzelhandel auf der Großen Diesdorfer Str. als schädlich, möchte das Denkmal erhalten und das Umfeld begrünen.

Herr Rösler scheint eine „vernünftige“ Abstimmung momentan nicht möglich und signalisiert anders als zuvor erstmal seine Zustimmung zu den Drucksachen

Herr Stern stellt fest, dass durch die Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse im Jahr 2015 Vertrauenstatbestände geschaffen worden sind. Insofern ist eine Abstimmung klar.

Die Drucksache DS0039/20 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0040/20 wird dem Stadtrat mit 5 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag DS0040/20/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 4 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0160/20 wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

5.5. Finanzierung der Fertigstellung Straßenbrücke im Zuge der Oebisfelder Straße - BA 2.2 DS0402/20

Herr Wille bringt die Drucksache ein und erläutert ausführlich die aktuelle und künftige Vorortsituation. Dabei kommt auch zum Ausdruck, dass ein Anschluss an einen möglichen Nordverbinder und damit an die Entwicklungszone erreicht werden kann. Es kommt ohne weitere Wortmeldungen zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0402/20 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.6. Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 (2030) DS0008/20
 5.6.1. Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 (2030) DS0008/20/1
 5.6.2. Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 (2030) DS0008/20/2

Frau Andruscheck erläutert den vorliegenden Grundsatzbeschluss. Dabei geht sie auf geplante Maßnahmen und ausgewählte Standorte ein. Die Abarbeitung erfolgt jahresweise unter Berücksichtigung der bereitgestellten Mittel. In der Vergangenheit konnte noch nicht alles bewältigt werden, da zum Teil die Flächenfrage nicht geklärt war. Des Weiteren geht **Frau Andruscheck** auf die vorliegenden Änderungsanträge ein.

Ortsbürgermeister **Herr Domming** spricht sich mit Blick auf „seinen“ Änderungsantrag für die Bestätigung aus. Er stellt fest, dass beide vorhandenen Spielplätze erhalten bleiben müssen, zumal diese von der ansässigen Kindertageseinrichtung (130 Kinder) sowie einer Tagesmutter (6 Kinder) täglich genutzt werden. Hinzu kommen Besucher der Slawenhäuser, deren Kinder die Spielplätze ebenfalls frequentieren.

Herr Rösler spricht sich gegen einen Rückbau aus, da er gesamtstädtisch ohnehin eine Unterversorgung einzelner Stadtgebiete sieht.

Herr Zander lehnt einen Rückbau ebenso ab und signalisiert seine Zustimmung zu den Änderungsanträgen.

Herr Canehl bemängelt, dass nach seiner Auffassung im Bereich Stadtfeld Ost zu wenig Spielfläche zur Verfügung steht und auch in der Vergangenheit zu wenig für eine „Aufrüstung“ getan wurde.

In der Diskussion wird über mögliche Flächen und Standorte in Stadtfeld gesprochen, wie bspw. Motzstraße, Olvenstedter Platz und Schlachthofquartier.

Bei allen Interessenlagen muss aber bedacht werden, dass die finanziellen Mittel begrenzt sind, so **Frau Andruscheck**.

Die Drucksache DS0008/20 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag DS0008/20/1 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag DS0008/20/2 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.7. Durchführung des Weihnachtsmarktes 2020 DS0490/20

Herr Stieger macht mit Unterstützung einer Power Point Präsentation ausführliche Anmerkungen zur Drucksache. Er führt aus, dass der Weihnachtsmarkt unter bestimmten Bedingungen (Hygienekonzept, weitläufigerer Standort) durchgeführt werden soll. Dennoch ist die Durchführung risikobehaftet, da jederzeit ein Stopp oder Abbruch erfolgen kann. Bei seinen Ausführungen geht **Herr Stieger** auf geplante Hygienemaßnahmen ein.

In der sich anschließenden Diskussion wird über einige Details gesprochen, bspw. die Hygienespender, Standgebühren der Beschicker, Akquise zusätzlicher Mittel, Umsetzung des Mittelaltermarktes u. ä.

Die Stadträte*innen signalisieren die Zustimmung, da man sich grundsätzlich für die Durchführung des Weihnachtsmarktes ausspricht. Es kommt zur Beschlussfassung.

Die Drucksache DS0490/20 wird mit 7 – 0 – 1 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG028-026(VII)/20

1. Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt die Bereitstellung von 200.000,00 Euro an die Magdeburger Weihnachtsmarkt GmbH zur Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2020. Die überplanmäßigen Aufwendungen werden durch Liquiditätskredite in Höhe von 200.000,00 Euro gedeckt.

2. Der Finanz- und Grundstücksausschuss nimmt zur Kenntnis, dass bei einer kurzfristigen Absage / Untersagung nach dem 31. Oktober 2020 Kosten von circa 281.000,00 Euro entstehen können.

6. Informationen

6.1. Realisierung Baumhaine I0160/20

Die Information I0160/20 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6.2. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2020 I0227/20

Die Information I0227/20 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

7. Anträge und Stellungnahmen

7.1. Verbesserung der Sicherheit und Ordnung an den Haltestellen der Linie 66 A0050/20

7.1.1. Verbesserung der Sicherheit und Ordnung an den Haltestellen der Linie 66 S0198/20

Herr Hoffmann verlässt gegen 18.40 Uhr die Sitzung.

Herr Zimmermann führt mit Blick auf die Stellungnahme der Verwaltung aus, dass die Maßnahmen umgesetzt wurden. Lediglich „Unter der Wiesche“ noch nicht. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0050/20 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0198/20 wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Erweiterung des Gültigkeitszeitraums (ab Entwertung) der MVB Einzelkarte A0051/20

7.2.1. Erweiterung des Gültigkeitszeitraums (ab Entwertung) der MVB Einzelkarte A0051/20/1

7.2.2. Erweiterung des Gültigkeitszeitraums (ab Entwertung) der MVB Einzelkarte S0184/20

Herr Zimmermann führt aus, dass das Ansinnen nicht vorteilhaft ist und in das Tarifgefüge von „marego“ greifen würde. Das hätte eine Verteuerung der Fahrscheine zur Folge, zumal Magdeburgs ÖPNV außerhalb der Kalkulation liegt. **Herr Zimmermann** versichert aber, dass die Zeitüberschreitung der 60 Minuten durch marego geduldet bzw. durch die Kontrolleure toleriert wird.

Herr Rösler sieht diese Duldung/Tolerierung nicht als Dauerlösung und erbittet eine spätere andere Lösung.

Herr Zimmermann erklärt nochmals, dass nach Entwertung und der unverzüglichen Einzelfahrt in eine Richtung der Fahrschein auch über die 60 Minuten hinaus akzeptiert wird.

Herr Canehl bestätigt die Aussagen von **Herrn Zimmermann** mit Blick auf den marego Verbund als völlig akzeptabel und besser als würde man das System jetzt „auf den Kopf stellen“.

Herr Prof. Dr. Pott betrachtet das Fahren ohne Unterbrechung in eine Richtung als problemlos.

Der Antrag A0051/20 wird dem Stadtrat mit 1 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0051/20/1 wird dem Stadtrat mit 2 – 4 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0184/20 wird zur Kenntnis genommen.

7.3.	Starker Nahverkehr für eine gesunde Stadt	A0102/20
7.3.1.	Starker Nahverkehr für eine gesunde Stadt	A0102/20/1
7.3.2.	Starker Nahverkehr für eine gesunde Stadt	S0209/20

Herr Zander verlässt gegen 18.50 Uhr die Sitzung.

Herr Canehl macht einige ergänzende Hinweise zu den Anträgen. Er führt aus, dass einiges bereits erledigt wurde, hält aber die weitere Prüfung trotzdem für sinnvoll und erbittet die Bestätigung des Änderungsantrages.

Herr Stern äußert seinen Unmut und kann den Antrag nicht verstehen. Er führt aus, dass die MVB in sämtlichen Aufsichtsratssitzungen über die Hygienemaßnahmen informiert. Dort sitzen auch Vertreter*innen der Fraktion GRÜNE/future!, der vorliegende Antrag ist kontraproduktiv und verunsichert die Fahrgäste. Er lehnt eine Zustimmung ab.

Der Änderungsantrag A0102/20/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 3 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0102/20 ist mit Beschlussfassung zum Änderungsantrag A0102/20/1 erledigt.

Die Stellungnahme S0209/20 wird zur Kenntnis genommen.

7.5.	Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost	A0157/20
7.5.1.	Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost	A0157/20/1
7.5.2.	Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost	S0275/20

Herr Wille macht mit Blick auf die Stellungnahme der Verwaltung ergänzende Ausführungen zum Sachverhalt.

Es entwickelt sich eine längere umfangreiche Diskussion zu der Problematik. Dabei wird über nachhaltigen Graffitienschutz, denkmalgerechte Ausführungen, mögliche Gestaltungen, Sicherheitsaspekte und weitere Detailfragen debattiert. Die Verwaltung sieht hier die Gesetzgebung und den Standort als problematische Faktoren an.

Herr Rösler stellt fest, dass das „Hin- und Hergeschiebe“ der Verantwortung nichts bringt. Er ist froh, dass die Brücken saniert wurden. Zur Säuberung müssen ggf. weitere Varianten geprüft werden.

Die Anwesenden sind sich einig, dass unter Berücksichtigung der Denkmalpflege über neue Möglichkeiten nachgedacht werden muss.

Der Antrag A0157/20/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0157/20/1 wird dem Stadtrat mit 0 – 3 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0275/20 wird zur Kenntnis genommen.

8. Sachstand EÜ ERA

entfällt

9. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses gab es nicht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 28.10.2020.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin